

## Pressemitteilung

**Patek Philippe, Genf**  
**Ausstellung Rare Handcrafts 2022**  
**März 2022**

### **Patek Philippe präsentiert in ihren Genfer Salons die neue Rare Handcrafts-Kollektion 2022**

**Vom 6. bis 23. April 2022 werden im Patek Philippe Salon in der Rue du Rhône fast sechzig Rare Handcrafts-Kreationen ausgestellt. Die Kollektion beweist eindrucksvoll das unterschiedlichste kunsthandwerkliche Können und die fantasievolle Inspiration der Manufaktur. Die Besucher haben die Möglichkeit, den Kunsthandwerkern bei der Ausübung ihrer traditionsreichen Fertigkeiten über die Schulter zu sehen.**

Patek Philippe engagiert sich seit jeher für das Bewahren der handwerklichen Kunstfertigkeiten, mit denen seit fast fünfhundert Jahren Zeitmesser aufs Schönste verziert werden. Die Manufaktur enthüllt jedes Jahr eine neue Kollektion von Einzelstücken und limitierten Editionen. Dies gilt auch für die Kollektion 2022. Sie umfasst 59 Exponate, darunter 15 Dom-Penduletten, 9 Mini-Dom-Penduletten, 10 Taschenuhren und 25 Armbanduhren. Jedes Exponat ist mit unterschiedlichen Handwerkstechniken verziert. Darunter Techniken wie Grand Feu Cloisonné-Email, Miniaturmalerei auf Email (eine echte Genfer Spezialität), Handgravur, Handguillochieren und Pailloné-Email sowie die in der Uhrmacherei einzigartigen Künste der Mikro-Holzmarqueterie und des Longwy-Email auf Fayence.

Wie bereits in den Jahren zuvor, ist die Rare Handcrafts-Kollektion 2022 ein wahres Feuerwerk der Kreativität aus verschiedensten Inspirationsquellen.

Unter den zahlreichen Themen finden sich auch mehrere Objekte mit Bezug zu Genf, der Wiege von Patek Philippe. Zu ihnen gehört die Dom-Pendulette 20118M „Bol d’Or“ in Cloisonné- und Pailloné-Email als Hommage an die sieben Siege, die Philippe Stern, der Ehrenpräsident der Manufaktur, bei dieser berühmten Genfersee-Regatta ersegelt hat. Die Taschenuhr 995/130G-001 trägt den für den Genfersee typischen Schwan als Mikro-Holzmarqueterie auf dem Gehäuseboden. Weitere Themen präsentieren den Zauber des tropischen Dschungels und die ersten Flugzeug-Überquerungen des Ärmelkanals, des Atlantiks und des Pazifiks.

Die Ausstellung „Haut artisanat 2022“ (Rare Handcrafts 2022) in der Rue du Rhône 41, ist vom 6. bis 23. April 2022 täglich (ausgenommen sonntags) von 11 bis 18 Uhr für das Publikum geöffnet. Ab dem 28. März können sich Besucher auf [patek.com](http://patek.com) für die Ausstellung anmelden.

Zum ersten Mal wird die Ausstellung „Haut artisanat 2022“ auch in Paris zu sehen sein: Vom 14. bis 22. Mai 2022 in einer Galerie an der Rue du Faubourg Saint-Honoré 85, die zu diesem Anlass vollständig umgestaltet wird.



## 20118M „Bol d’Or“ / Dom-Pendulette in Cloisonné- und Paillonné-Email

### Eine legendäre Regatta auf dem Genfersee

Dieses Unikat ist von der berühmten Bol d’Or-Regatta inspiriert, die der Ehrenpräsident der Manufaktur Philippe Stern mit seinen auf den Namen Altaïr getauften Segelschiffen sieben Mal gewonnen hat. Die Jahre der Siege wurden in Miniaturmalerei auf Email festgehalten. Der Kurs der Regatta ist mit feinem Golddraht auf der Domkuppel nachgezeichnet.

Der Kunsthandwerker benutzte ca. 13,8 m Goldflachdraht von 24 Karat und 0,2 x 0,6 mm Querschnitt (27,6 g), sowie 64 durchscheinende, opake, halbopake und opaleszente Emailfarben und Farbmischungen. Zusätzlich hat er die Technik der Miniaturmalerei auf Email angewendet. Verstärkte Leuchtkraft entsteht durch Einlegen von Blattgold in die Boje und durch 13 sternförmige Goldpaillons auf der Kuppel. Jedes emaillierte Element erforderte 8 bis 10 Brenngänge im Ofen bei 820°C. Der Stundenkreis aus Ebenholz hat ein Zentrum in Cloisonné-Email und trägt 12 vergoldete Index-Appliken in Klampen-Form. Die Paspeln des Stundenkreises und die Penduletten-Füße sind mit einem handgefertigten Wendelmotiv geschmückt, das an Schiffstauere erinnert.

Kaliber 17 "" PEND, mechanisches Uhrwerk mit elektrischem Motoraufzug.





## 995/130G-001 „Schwan“ / Taschenuhr mit Gehäuseboden in Holzmarqueterie und Email-Zifferblatt mit handgravierten Zeigern

### König des Léman

Der Schwan als Vogel des Lichts, Zeichen von Grazie und Symbol für Liebe und Treue ist typisch für den Lac Léman, wie der Genfersee auf Französisch heißt. Hier schwimmt er auf dem Gehäuseboden dieses Einzelstücks aus Weißgold, wo er in der äußerst raffinierten Technik der Mikro-Holzmarqueterie abgebildet ist.

Um die ganze Eleganz des Gefieders und des langen gebogenen Halses darzustellen, sowie die subtilen Wasserspiegelungen wiederzugeben, hat der Handwerkskünstler mit 223 Holzteilchen und 30 winzigen Holzintarsien aus 23 Holzarten verschiedener Farben, Texturen und Maserungen gearbeitet. Das schwarz emaillierte Weißgold-Zifferblatt steht im Kontrast zu den Breguet-Zifferappliken und den blattförmigen Stunden-, Minuten- und Sekundenzeigern aus Weißgold, die handgravierte Dekors tragen. Die Krone ist mit einem Spessartin-Cabochoon besetzt (0,44 ct).

Zu dieser Uhr gehört ein handgefertigter Uhrenhalter aus Weißgold. Er trägt an seinem Fuß einen Spessartin-Cabochoon (0,46 ct) und steht auf einem ovalen Sockel aus Obsidian mit feinen Silberakzenten.

Kaliber 17''' LEP PS mit Handaufzug und kleiner Sekunde.



P. P.

